

## Offenbarung 21, 1-7 | Das neue Jerusalem (Neue evangelistische Übersetzung)

Dann sah ich einen ganz neuen Himmel und eine völlig neuartige Erde. Der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, auch das Meer gab es nicht mehr.

Ich sah, wie die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkam. Sie war schön wie eine Braut, die sich für ihren Bräutigam geschmückt hat. Und vom Thron her hörte ich eine laute Stimme rufen:

"Jetzt ist Gottes Wohnung bei den Menschen. Unter ihnen wird er wohnen und sie alle werden seine Völker sein. Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein. Jede Träne wird er von ihren Augen wischen. Es wird keinen Tod mehr geben und auch keine Traurigkeit, keine Klage, keinen Schmerz. Was früher war, ist für immer vorbei."

"Seht, ich mache alles ganz neu!", sagte der, der auf dem Thron saß, und wandte sich dann zu mir: "Schreib diese Worte auf! Sie sind zuverlässig und wahr."

Und er fuhr fort: "Nun ist alles erfüllt. Ich bin das Alpha und das Omega, der Ursprung und das Ziel. Wer Durst hat, dem werde ich umsonst zu trinken geben: Wasser aus der Quelle des Lebens. Alle, die durchhalten und den Sieg erringen, werden dies als Anteil von mir erhalten: Ich werde ihr Gott sein und sie werden meine Söhne und Töchter sein."

### Gemeinsam hören und tun | 9 Phasen als geistlicher Weg Anleitung für den/die Prozessbegleiter\*in

#### Phase 1: Ankommen, berichten

Wir teilen uns mit: Was liegt oben auf? Was beschäftigt mich?

#### Phase 2: Gewähr werden, einladen

Wir werden uns bewusst, dass Jesus durch seinen Geist beständig in uns wohnt. Wir "setzen uns zu seinen Füßen" und bitten ihn, zu uns zu reden.

#### Phase 3: Lesen, aufnehmen

Zwei Personen lesen nacheinander den ausgewählten Textabschnitt laut vor.

#### Phase 4: Vertiefen, intensivieren

Wir sprechen einzelne Worte oder Satzteile laut aus. Damit teilen wir uns gegenseitig mit, welche Formulierungen uns besonders auffallen.

#### Phase 5: Horchen, sich berühren lassen

Wir sind einige Minuten still und versuchen zu hören, was Gott uns sagen will.

#### Phase 6: Mitteilen, zuhören

Wir beschreiben, welches Wort oder welcher Gedankengang uns angesprochen oder beschäftigt hat. Wir teilen einander mit, was uns im Herzen berührt hat. (Jede/r spricht von sich in der ersten Person. Keine Diskussion, kein Vortrag.)

#### Phase 7: Bewegt werden, anwenden

Wir tauschen uns darüber aus, was mich in Bewegung bringt. Welchen Impuls zum Handeln möchte ich verfolgen? Was möchte ich konkret angehen?"

#### Phase 8: Bitten, segnen

Wir danken für das Gehörte und beten miteinander füreinander.

#### Phase 9: Verabreden, planen

Wir verabreden uns für ein nächstes Treffen.

Angeregt durch: Nationalteam Kleine Christliche Gemeinschaften in Deutschland 2010. / [www.kcg-net.de](http://www.kcg-net.de)